

Stuttgart, 29.09.2005

Stuttgarter Europa Theater Treffen 2006 (SETT 2006)

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien Verwaltungsausschuss	Vorberatung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	18.10.2005 26.10.2005

Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.

Beschlussantrag

1. Das Theater tri-bühne erhält einen städtischen Zuschuss von 180.000 Euro zur Mitfinanzierung des „Stuttgarter Europa Theater Treffen 2006“ (SETT 2006).
2. Der Aufwand in Höhe von 180.000 Euro wird gedeckt in den Verwaltungshaushalten 2005 (90.000 Euro) und 2006 (90.000 Euro) bei Fipo. 1.3310.7010.000 - Institutionelle Theaterförderung -.
3. Es gelten die Allgemeinen Bewilligungsbedingungen der Landeshauptstadt Stuttgart.

Kurzfassung der Begründung

Bereits zum achten Mal plant das Theater tri-bühne das Stuttgarter Europa Theater Treffen (SETT), das sich in den Jahren seines Bestehens zu einem vielbeachteten internationalen Festival mit hoher künstlerischen Qualität entwickelt hat.

Erklärtes Ziel dieses Festivals ist die Vermittlung der reichen innovativen Theaterkunst Europas sowie das Aufgreifen politisch brisanter Themen. So leistet das SETT mit den im Laufe der Zeit entstandenen Netzwerken und Kooperationen einen nachhaltigen Beitrag dazu, dass Stuttgart mit dem Stromkreis des europäischen Theaters verbunden bleibt.

Die Programmplanung und der Kosten- und Finanzierungsplan sind als Anlage 1 und Anlage 2 beigefügt. Das Theater tri-bühne benötigt für seine Festivalplanung einen ausreichenden zeitlichen Vorlauf. Die Vertragsverhandlungen mit den gewünschten Gastbühnen sind bereits aufgenommen worden, jedoch ist dem Theater nur mit dem

Hintergrund einer zumindest partiellen finanziellen Sicherheit ein Abschluss verbindlicher Verträge möglich.

Aus genannten Gründen drängt das Theater tri-bühne berechtigterweise auf eine möglichst frühe Beschlussfassung über den städtischen Zuschuss. Damit wird dem Theater der rechtzeitige Beginn der Planung ermöglicht und auch die Suche nach evtl. Sponsoren erleichtert. Denn die (finanzielle) städtische Unterstützung als Ausdruck der Wertschätzung setzt ein positives Signal für potentielle Sponsoren.

Finanzielle Auswirkungen

Vgl. Beschlussantrag. Die 2005 benötigten Mittel stehen bei der Fipo 1.3310.7010.000 - Institutionelle Theaterförderung - zur Verfügung. Die weiteren Mittel in Höhe von 90.000 Euro sind im Entwurf des Doppelhaushalts 2006/2007 vorgesehen.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB hat der Vorlage zugestimmt.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Dr. Susanne Eisenmann

Federführendes Referat/Erstellendes Amt:
Referat KBS/Kulturamt

Anlagen

Anlage 1: Programmplanung "SETT 2006"

Anlage 2: Kosten- und Finanzierungsplan "SETT "

